

Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1893

Herrn  
D<sup>r</sup>. ARTHUR SCHNITZLER  
WIEN  
I. Grillparzerstraße 7.

Gruss aus Auerbach's Keller, Leipzig.

11/II 93.

Ständige Adrefse: v<sup>bis</sup> gegen Ende des Monats<sup>v</sup> Berlin, Wienerhof  
Marienstraße 20.

Lieber Schnitzler,

Senden Sie, bitte unverzüglich 1 Ex. des »ANATOL« an J. SIMON (PRAG) RAFFA  
PARKstraße 9 er will Neumann dafür intereffiren. Herr SIMON ift der Schwager  
von Joh. STRAUSS. – Herr JARNO vom RESIDENZtheater in BERLIN läßt Ihnen fagen,  
er werde Ihre »Frage an das Schickfal« u. »AbschiedssOUPER« heuer im SOMER in  
Λ<sup>ISHL</sup> ISHL<sup>v</sup> spielen. Warum fenden Sie Nichts an das »MAGAZIN« in Berlin? LEH-  
MANN u. Neumann-Hofer intereffiren sich fehr für Sie.

Gruß

Kafka